

Freitag, den 13ten Juli.

Lieserle

Liebe Lieserle!

Guten Morgen begrüßte mich freundlich,  
 daß du an Marianne geschrieben hättest,  
 ich könnte <sup>vielleicht</sup> eine Stelle bei den Kindern  
 bekommen. Man hat mir denn auch  
 weiß dieses Ansuchen erlaubt, man  
 vorausgesetzt, daß der Anzug mit <sup>den</sup>  
 jungen Kindern ausgeführt werden  
 könnte. Denn der Mann hat oben soviel  
 Ausgaben hat, so kann man nicht  
 soviel für ein Ansuchen ausgeben.  
 Aber wenn wir wissen, wie unge-  
 fähr es ausfallen könnte, so könnte  
 man es dann vielleicht mit einem  
 Paar feststellen. Könnte es dir das  
 vielleicht so gut sein, ich weiß  
 darüber schreiben, daß wir in diesem  
 Fall einig mitbringen könnten.

Dann ist aber meine, daß 2 Kisten  
mit dem Ring vorzüglich sind, so  
muß ich dir für deine Freundlichkeit  
danken. Wenn nicht dazwischen käme,  
so haben Luthers in 17 Jagen  
sich 1 Kist in Döringen gepflanzt.  
Sich glücklich bin ich, daß wir Waisen  
unverwundelt, man an Aufnahmestadt,  
d. h. wenn ich mich nicht heimfickte, aber  
die Tugend zu verhängen.  
Gestern gegen fünf der Prinz Ludwig u.  
seine Gemahlin in die Kisten in  
einigen Kleidern mit Leinwandstoffen  
in Kisten auf den Rücken  
händen aberschiffend mit Knaben in  
der Pfalzstraße gefahren. In  
Ludwig wurde der Prinzessin Maria  
von 12 Mädchen in weißen Kleidern,  
kornblauen Kragen in eisernen  
Fingerringen in Gestalt übermalt. Im ersten  
Wagen fuhr der Kallmann von der  
Lugellen. Dieser hatte eine goldgepunktete  
Uniform an, die den Kinder auch =  
sich selbst sehr inwendig, dann er  
wurde, (versteht sich das erste Mal  
in seinem Leben) mit Leinwand, hoch  
feinrot Minsk, kornblau, aber man  
schlief! denn in dem Wagen saßen

des Kaisers Friedrich, des Königs von Löwen  
in dem Namen. Dann folgten Musik,  
dann die Feiern der von Burgund  
in der Stadt des Mayen (b. spärlich)  
mit dem jungen König. Das Schloß  
lag ganz voll Blumen in großer  
Kultur, so daß es den Feiern den  
diese Kunst in's Gesicht, den die  
Feiern in der Stadt aufgeführt. Die  
Feste war sehr klein, ein wenig  
Mental in der Stadt. Ein weißer  
König war. Beide Könige waren sehr  
lieblich. Die Feiern waren sehr  
ganz. Dann folgten die Feiern in  
den in der Stadt in der Stadt  
Uniform in der Stadt. Die Feiern  
bekannt. Die Feiern der  
Mayen mit den beiden Feiern der  
Feiern Alia (Marie von Gravel  
in der Stadt von Paris) in der Stadt  
Lina (Lina von Maffrevalles). In  
den 2 letzten Feiern waren die  
Feiern. Dann waren Musik,  
das Hochwasser, die Feiern, die  
Feiern, die Feiern. Die Feiern  
waren sehr schön.  
Die Feiern waren sehr schön.

Aber ich kann nicht Louis Maiffas ist,  
wilt <sup>mir</sup> Kinder geben, da muß ich  
wahrhaftig schlüpfen.  
Laba muß, lieber Pfrüger ist.  
schreibe mir sobald die Antwort  
Antwort. Ich schreibe gar nicht  
Lieber in Hoffnung. Mit freundlichen  
Grüßen an Louis und die Maiffas  
meine Liebe an meine Nichte  
Schlicht  
deine Cousine:

Louis Dr. Löffler.

L. L.

Lindingen